Pressemitteilung, 17. September 2019 **An der Schule bleiben am Sozialen Tag am Datum viele Klassenzimmer für den guten Zweck leer  
In Ort und im restlichen Bundesgebiet tauschen über 60.000 Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und spenden ihren Lohn.**

**Ort.** Die Schülerinnen und Schüler der Schule beteiligen sich am [Sozialen Tag](http://www.sozialertag.de) der Jugendorganisation Schüler Helfen Leben. An diesem deutschlandweiten Aktionstag arbeiten die Schülerinnen und Schüler in einem lokalen Betrieb oder zu Hause und spenden ihren erarbeiteten Lohn für Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und Jordanien.

Viele Ministerpräsidenten sowie die Bundeskanzlerin Angela Merkel übernehmen die Schirmherrschaft zum Sozialen Tag. Zu der Aktion sagt sie: „Um das Geld aufzubringen, machen sich deutschlandweit Schülerinnen und Schüler am Sozialen Tag im wahrsten Sinne des Wortes an die Arbeit. Mit dem Lohn, den sie spenden, lässt sich Jahr für Jahr viel Gutes bewirken. Daher ist und bleibt diese Initiative eine großartige Idee, die Lob und Anerkennung wirklich verdient.“

Durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler am Sozialen Tag werden die Partnerprojekte gefördert, die sich unter anderem für eine demokratische Gesellschaft und gegen Ausgrenzung einsetzen. Ein Projekt ist zum Beispiel „Gypsy Roma Urban Balkan Beats“ in Serbien. Hier können Kinder und Jugendliche der Minderheit der Roma, die starke Diskriminierung erfahren, ihre Bildung verbessern, sich insbesondere musikalisch und künstlerisch entfalten und sich so langfristig selbstbewusster in ihr soziales Umfeld integrieren. In Jordanien wird zum Beispiel ein Gemeindezentrum unterstützt, in welchem Kinder und Jugendliche durch Trainings und Workshops vor allem Führungsqualitäten erlernen und so die Möglichkeit haben, das Leben in ihren Gemeinden aktiv mitzugestalten. Mehr Infos zu den Partnerprojekten von Schüler Helfen Leben sind unter [www.projekte.sozialertag.de](http://www.projekte.sozialertag.de) zu finden.

Der Soziale Tag existiert seit 1998 in Schleswig-Holstein und seit 2006 in ganz Deutschland. Insgesamt haben seitdem fast zwei Millionen Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen. Innerhalb der letzten 20 Jahre kamen so über 30 Millionen Euro für über 130 Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und Jordanien zusammen. Am Sozialen Tag handeln alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam und können viel bewegen. Schließlich lautet das Motto und die Grundidee „Mach Doch“.

***In diesem optionalen Absatz können Sie ein Schülerzitat unterbringen oder eigene Ergänzungen vornehmen!*** Auch Name von dem Schüler oder der Schülerin ist überzeugter Macher oder überzeugte Macherin: Er oder sie macht seinen oder ihren Sozialen Tag bei Betrieb. Zu seinen oder ihren Aufgaben gehören dann Aufgaben. „Zitat“, zeigt er oder sie sich motiviert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sozialertag.de](http://www.sozialertag.de).

**Für Rückfragen steht Ihnen Sozialer Tag-Koordinatorin Name oder –Koordinatorin Name (E-Mailadresse) oder die Pressesprecherin von Schüler Helfen Leben, Nisa-Meryem Çekmeci (**[**nisa-meryem.cekmeci@schueler-helfen-leben.de**](mailto:nisa-meryem.cekmeci@schueler-helfen-leben.de)**, 04321 48906-71), gern zur Verfügung!**

[Schüler Helfen Leben](http://www.schueler-helfen-leben.de) *(SHL) ist die größte jugendliche Hilfsorganisation in Deutschland. Sie fördert und betreibt Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa, Jordanien und Deutschland mit den Themenschwerpunkten Antidiskriminierung, Jugendengagement und der Unterstützung von Geflüchteten. Einmal im Jahr richtet Schüler Helfen Leben deutschlandweit den Sozialen Tag aus, an dem bundesweit über 60.000 Schüler\*innen einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und ihren Lohn für Gleichaltrige spenden. Dabei kommen jährlich ca. 1,1 Millionen Euro zusammen. Seit dem ersten Sozialen Tag wurden so insgesamt eine Spendensumme von ca. 30 Millionen Euro erreicht und über 130 Projekte gefördert.*